

AKTUELLE HOLZMARKTLAGE

INFORMATIONEN FÜR DIE FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFTEN

Trotz des für den Wald in Summe noch günstigen Witterungsverlaufs ist seit ca. drei Wochen frischer Stehendbefall durch den Buchdrucker an Fichte zu verzeichnen.

Die Menge hält sich bisher noch in Grenzen und es hängt einzig vom weiteren Witterungsverlauf ab wie sich die Befallszahlen weiterentwickeln.

Wie schon im letzten Holzmarktinfo geschrieben sollten daher keine Frischholzeinschläge in der Fichte mehr erfolgen. Noch stehendes Käferholz aus dem Herbst/Winter muss, wenn es noch vermarktet werden soll, zügig aufgearbeitet werden. Diese Hölzer weisen oft Bockbefall und zunehmend Trockenrisse auf und sind meist nur noch als Güte D zu vermarkten.

Waldbesitzer sollten ab sofort ihre Fichtenbestände auf frischen Käferbefall (braunes Bohrmehl) hin kontrollieren und die befallenen Stämme zügig eingeschlagen.

Die Rundholzpreise bewegen sich bis Ende Juni im **Leitsortiment Fichte 2b+**:

Stammholz-lang Frisch: Güte B 92,00 bis 93,00 €/fm

Stammholz-lang Käfer: Güte CK (KB) 70,00 bis 73,00 €/fm

Fixlängen-Frisch: Güte B/C 90,00 bis 93,00 €/fm

Fixlängen-Käfer: Güte CK (KB) 70,00 bis 73,00 €/fm

Die Abfuhrstände sind von Sägewerk zu Sägewerk unterschiedlich, bis auf weiteres sollte das frisch anfallende Käferholz noch zügig abfließen.

Kilben und Gipfelsortimente werden auf jeden Fall länger liegen bleiben und in diesen Sortimenten sollten keine Kleinmengen (unter 8 fm) aufgearbeitet werden.

Es kann Kurz- oder Langholz aufgearbeitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der HVG